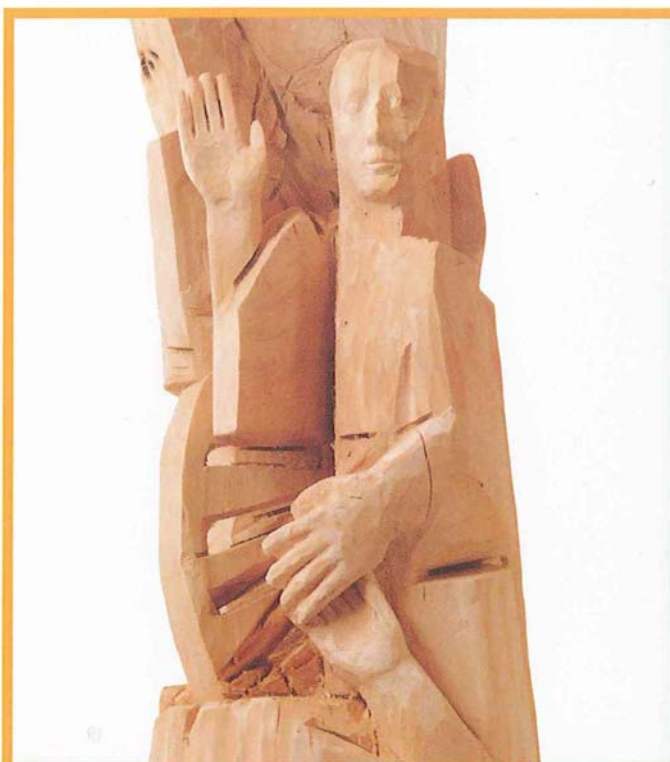


Zukunft der Arbeitswelt

Auswertung Schwerpunktthema 2012-2013



Konkrete Angebote zur Weiterarbeit

- Das Familienpolitische Wochenende wurde methodisch dokumentiert. Die Methoden können auch vor Ort umgesetzt werden. (AG Familie)
- Materialseite Vorstandsinfo Dezember 2013 zum Equal Pay Day. (AG Frauen)
- Vortragsangebot „Hinter die Etiketten schauen“ (Themen: soziale Standards, Upcycling, Secondhand Mode, eigenes Konsumverhalten ...) (AG Frauen)
- Vortragsangebot „Solidarisch und gerecht - Rentenmodell der katholischen Verbände“ (DFA Gesellschaft im Wandel/Zukunft der Arbeitswelt)
- Vortragsangebot: „Mindestlohn“ (DFA Gesellschaft im Wandel/Zukunft der Arbeitswelt)
- Vortragsangebot: „Sonntagsschutz“ (DFA Gesellschaft im Wandel/Zukunft der Arbeitswelt)
- „Newsletter für gesellschaftspolitisch Interessierte“ mit verschiedenen Themen zur Arbeitswelt (DFA Gesellschaft im Wandel/Zukunft der Arbeitswelt)
- Diskutierkreise (siehe aktuelle Ausschreibungen: Vorstandsinfo; Internet www.kolpingwerk-augsburg.de, Newsletter)
- Vortragsangebot „Internationale Arbeitswelt“ (DFA Gesellschaft im Wandel/Zukunft der Arbeitswelt)
- Filme zu internationaler Arbeit des Kolpingwerkes und zu Kaffeeproduktion und Handel (Tatico) (DFA Verantwortung für die Eine Welt)
- Geplant „Ideenbuch“ mit durchgeführten und erprobten Aktionen von Kolpingsfamilien für die Unterstützung von internationalen Projekten (DFA Verantwortung für die Eine Welt)

- Vortragsangebot „Projekte unserer Partner“ (z.B.: WOP in Südafrika; Einkommenschaffende Projekte in Indien) (DFA Verantwortung für die Eine Welt)
- Kolpingjugend bietet den Kolpingsfamilien zum Beispiel unter den DVonTour Angeboten eine Einheit zu "Zeitmanagement" (www.dvontour.de).

„KOLPING versteht Arbeit als Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung, als Beitrag für die Gesellschaft und als Schöpfungsauftrag zur Gestaltung der Welt. Für uns sind Erwerbsarbeit, Familienarbeit und ehrenamtliche Arbeit grundsätzlich gleichwertig. Wir treten für die Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt ein.

KOLPING tritt daher für die gesellschaftliche Anerkennung und Aufwertung der Tätigkeit in Familie und Ehrenamt ein. Die Voraussetzungen für die Wahlmöglichkeit zwischen und für die Vereinbarkeit von Familie, Ehrenamt und Beruf sind konsequent auszubauen.

KOLPING misst einer menschenwürdigen Gestaltung der Arbeitswelt eine besondere Bedeutung bei. Entwicklungen wie Globalisierung oder die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationsgesellschaft müssen sich hieran messen lassen. Denen, die vom Fortschritt ausgegrenzt sind, gilt in der Tradition Adolph Kolpings unsere besondere Unterstützung.

KOLPING sieht durch den Wandel der Erwerbsarbeit die bisherige Finanzierung des Sozialstaates in Frage gestellt. Um die Soziale Marktwirtschaft zu erhalten, beteiligen wir uns aktiv an der Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme.“

Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland, Ziffer 72-75